



Migration eines Einkaufssystems

Mehrere Module des Einkaufssystems eines international tätigen Lebensmittel-discounters sind für den Einsatz in den Ländern vorgesehen. Dabei sind u.a. diverse Adress- und Artikelangaben in der Landessprache zu erfassen. Diese Anforderung bedeutet, dass die Module des Einkaufssystems künftig UNICODE unterstützen müssen.

Die Module sind bisher mit dem UNIFY/GUPTA Team Developer 4.0 entwickelt worden und müssen deshalb auf die (neue) Version UNIFY/GUPTA Team Developers 6.1. migriert werden. Dabei sind die diversen Ländereinstellungen (Datum-, Zeit- und numerische Formate) zu unterstützen.

Die Unterstützung der Projektarbeiten erforderten eine kurzfristige Einarbeitung von MD Consulting in das Einkaufssystem mit dem zugrunde liegenden Framework der Building Blocks. Diese Arbeiten wurden ausschließlich vor Ort durchgeführt.

Die Migrationsarbeiten wurden im Rahmen eines neuen Releases durchgeführt, d.h. parallel zu der Umstellung auf die neue UNIFY/GUPTA Team Developer Version wurden diverse Programm-erweiterungen vorgenommen. Für die Koordination der Arbeiten des Entwicklerteams war deshalb das Projektmanagementtool Subversion (SVN) unumgänglich.

Die Migrationsarbeiten beinhalteten kein formales „Hochziehen“ des Quellcodes auf die neue Version, sondern das Ersetzen der QuickTab Controls durch die neuen Tab Controls des UNIFY/GUPTA Team Developers. Diese Umstellung war recht aufwendig, da diverse Teile des Frameworks überarbeitet, nicht mehr genutzte Altlasten entfernt und ein Refactoring von Teilbereichen vorgenommen werden musste. Hier konnte MD Consulting ihre langjährigen Erfahrungen in der Objektorientierung, Klassenprogrammierung und Vererbung von Objekteigenschaften einbringen. Durch den direkten Kontakt zum Softwarehersteller Gupta konnte erreicht werden, dass im Service Pack 2 kurzfristig weitere Funktionalität in den TabControls angeboten wurde, die für das Projekt des Kunden erforderlich waren.

Weiterhin mussten auch einige Zugriffe auf die Oracle Datenbank überarbeitet werden, da mit der neuen UNIFY/GUPTA Team Developer Version auch ein neuer UNIFY/GUPTA Oracle Router zum Einsatz kam. Das betraf vorrangig den Zugriff auf String und Clob Daten sowie das Fehlerhandling beim Aufruf von Oracle PL/SQL Packages.

Die Umstellung auf UNICODE betraf auch die Überarbeitung diverser DLL's. Einige DLL's wurden durch .Net Assemblies ersetzt, die sich mit der neuen Version des UNIFY/GUPTA Team Developers leicht über den .Net Explorer einbinden lassen.

Die migrierte Version wurde auf einer virtuellen Maschine getestet, die der Produktivumgebung entspricht. Die Tests wurden auf Basis von Testplänen manuell durchgeführt. Hierzu wurden einfache Bordmittel wie Excellisten genutzt.



Client-/Server-Projekt

Softwareentwicklung

- 8 Mannmonate
- Technologie:
- GUPTA Team Developer 6.1
- ActiveX
- .Net Assemblies/ .Net Explorer
- SVN (Subversion)
- Datenbank Oracle 11 g
- Oracle PL/SQL
- combit List&Label
- Building Blocks
- TOAD
- SQLDeveloper
- WIKI